

Gesuch um Aufschieb der Revision 20__

Mitglied: _____ Aktiv
 Inaktiv¹

Adresse: _____ Letzte Prüfung am: _____
 _____ Durchgeführt von: _____

A. GwG-relevante Tätigkeit² / Tätigkeitsbeschrieb:

Die erbrachte Tätigkeit weist ausserdem folgende Eigenschaften auf:

- Verwendung virtueller Währungen oder Blockchain-basierter Dienstleistungen
- Vergabe von Konsumkrediten
- Ankauf von Altgold
- Herausgabe von Prepaid-Karten

- FI-Tätigkeit wird unterhalb der Schwellenwerte der Berufsmässigkeit erbracht³
- Es wird keine FI-Tätigkeit erbracht; Grund für SRO-Mitgliedschaft⁴:

B. Dauernde Geschäftsbeziehungen (GB):

1. Anzahl GwG-rel. GB per Gesuchsdatum: _____
2. Anzahl Zugänge von GB seit letzter Prüfung/Selbstdeklaration (SD): _____
3. Anzahl Abgänge von GB seit letzter Prüfung/SD: _____
4. Höhe des verwalteten Vermögens per Gesuchsdatum: _____
5. Höhe des GwG-relevanten Transaktionsvolumens⁵ seit letzter Prüfung/SD: _____

C. Kassageschäfte:

1. Anzahl getätigte Kassageschäfte seit letzter Prüfung/SD _____
2. Höhe des GwG-relevanten Transaktionsvolumens seit letzter Prüfung/SD _____

¹ Diesfalls ist kein Prüfaufschieb möglich
² Vgl. GwG-relevante Tätigkeit gemäss Art. 2 Abs. 3 GwG sowie Gesuchsseite 6 des Aufnahmegesuchs
³ Im Sinne von Art. 7 GwV
⁴ Vgl. §3 Abs. 2 der Statuten: Voraussetzungen für freiwillige Mitgliedschaft
⁵ Zu berücksichtigen sind Umsatz, Zu- und Abflüsse, Durchgangszahlungen etc.

D. Vorliegen risikoe erhöhender Faktoren:

1. Anzahl Dossiers mit erhöhtem Risiko (DER)⁶: _____
2. Anzahl Transaktionen mit erhöhtem Risiko (TER)⁷ _____
3. Anzahl GB/Kassageschäfte mit politisch exponierten Personen (PEP)⁸ _____
4. Anzahl GB mit Verbindungen zu (komplexen) Strukturen⁹: _____
5. Anzahl «Cluster-Kunden»¹⁰ _____

6. Ausländischer (Wohn-)Sitz, Domizil der Vertragsparteien:

- EU
- Ausserhalb der EU
- Offshore-Jurisdiktionen / FATF grey list
- FATF black list

7. FI verfügt über Mutter-/Tochter-/Hilfsgesellschaften oder Betriebsstätten im Ausland oder akquiriert aktiv Kunden aus dem Ausland:

- EU
- Ausserhalb der EU
- Offshore-Jurisdiktionen / FATF grey list
- FATF black list

8. FI kooperiert mit ausländischen (Depot-)Banken:

- EU
- Ausserhalb der EU
- Offshore-Jurisdiktionen / FATF grey list
- FATF black list

9. FI delegiert Wahrnehmung von Sorgfaltspflichten an Dritte: JA: NEIN:
wenn ja, Art des Bezugs angeben¹¹: _____

10. FI-Tätigkeit wird an Hilfspersonen (HP) gemäss Art. 2 Abs. 2 lit. b GwV¹² ausgelagert: JA: NEIN:
wenn ja, an folgende HP's: _____

11. Liegen weitere risikoe erhöhenden Faktoren vor?¹³ JA: NEIN:
wenn ja, welche: _____

12. Folgende Massnahmen und Kontrollen werden zur Minimierung dieser Risiken ergriffen:

Ort: _____, den _____ Unterschrift: _____

⁶ Vgl. Risikokriterien gemäss §32 des Reglements

⁷ Vgl. Risikokriterien gemäss §33 des Reglements

⁸ Anzugeben sind PEP gemäss §32 Abs. 4 lit. a (APEP) und c (OPEP) des Reglements

⁹ I.d.R. Stiftungen, Trusts, Sitzgesellschaften (vgl. auch §32 Abs. 1 lit. h des Reglements)

¹⁰ Von Cluster-Kunden ist auszugehen, wenn mind. 25% des insgesamt verwalteten Vermögens in die GB involviert ist.

¹¹ An gleichwertig regulierte Dritte (§38 Abs. 1) oder nicht regulierte Dritte (§38 Abs. 2 des Reglements)

¹² HP erbringt FI-Tätigkeit auf Namen und Rechnung des Mitglieds

¹³ Kriterien nach §32 und §33 des Reglements